**49. AvD-Oldtimer-Grand-Prix 2022**
**12. – 14. August 2022 – Nürburgring**

**AUSSCHREIBUNG DER RENNEN**

**Die Rennen:**

**Rennen 1:** DTM Classic Cup

**Rennen 2:** Revival Deutsche Rennsport Meisterschaft

**Rennen 3:** Masters Racing Legends

**Rennen 4:** Masters Sports Car Legends

**Rennen 5:** Zweisitzige Rennwagen und GT bis 1960/61

**Rennen 6:** Masters Endurance Legends

**Rennen 7:** Masters Gentlemen Drivers

**Rennen 8:** Dunlop Gentle Drivers ´65

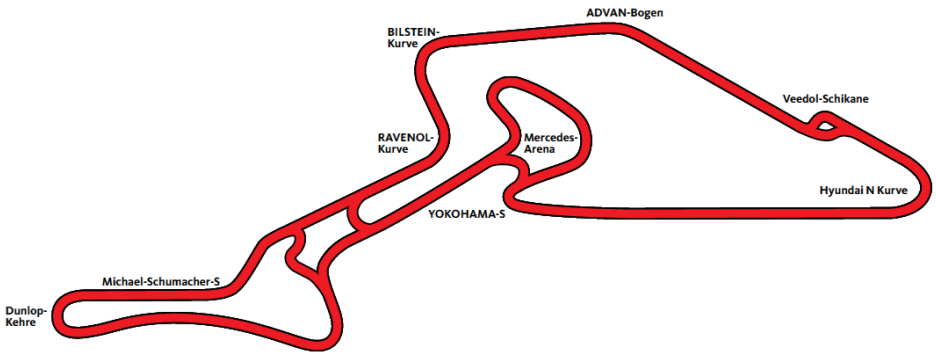
**Rennen 9:** HTGT um die Dunlop Trophy

**Rennen 10:** CanAm & Sportscars / Group C Classics

**Rennen 11:** FCD Racing Series

**Rennen 12:** HGPCA

**Rennen 13:** Lurani Trophy for Formula Junior Cars



**INHALTSVERZEICHNIS**

## 1. ALLGEMEINER TEIL


1. Einführung Seite
2. Veranstaltung Seite
3. Status Seite
4. Veranstalter/Organisationskomitee Seite
5. Zeiten Seite
6. Rennstrecke Seite
7. Starterzahl Seite
8. Fahrerlager Seite
9. Nennungen, Nenngeld und Nennungsschluss Seite
10. Wettbewerbe Seite
11. Zugelassene Fahrzeuge, Geräuschbestimmungen und Überrollvorrichtungen/Sicherheitsausrüstung Seite
12. Fahrerbesprechung Seite
13. Rundenzahl und Renndistanz Seite
14. Training/Zeittraining (Qualifikation) Seite
15. Start- und Startaufstellungen Seite
16. Fahrvorschriften, Fahrweise und Streckenüberwachung Seite
17. Boxen und Tanken Seite
18. Fahrerwechsel Seite
19. Abbruch der Rennen Seite
20. Beendigung der Rennen Seite
21. Parc fermé Seite
22. Zeitnahme und Wertung Seite
23. Verhängen von Sport- und Wertungsstrafen/Protest Seite
24. Preise Seite
25. Haftungsbeschränkungen Seite
26. Weitere Bestimmungen Seite
27. Übernachtungsmöglichkeiten Seite
28. Offizielle Seite
29. FIA Delegierte/Sportkommissare Seite


## 2. RENNEN / WETTBEWERBE


**R 1:** DTM Classic Cup Seite
**R 2:** Revival Deutsche Rennsport Meisterschaft Seite
**R 3:** Masters Racing Legends Seite
**R 4:** Masters Sports Car Legends Seite
**R 5:** Zweisitzige Rennwagen und GT bis 1960/61 Seite
**R 6:** Masters Endurance Legends Seite
**R 7:** Masters Gentlemen Drivers Seite
**R 8:** Dunlop Gentle Drivers ´65 Seite
**R 9:** HTGT um die Dunlop Trophy Seite
**R 10:** CanAm & Sportscars / Group C Classics Seite
**R 11:** FCD Racing Series Seite
**R 12:** HGPCA Seite
**R 13:** Lurani Trophy for Formula Junior Cars Seite

## 1. ALLGEMEINER TEIL

In diesem Teil werden die allgemeinen Bedingungen geregelt.

### 1. EINFÜHRUNG

Grundlage dieser Ausschreibung sind die gültigen Fassungen des Internationalen Sportgesetzes (ISG) der FIA und die jeweils gültige Fassung des Rundstrecken- und Veranstaltungsreglements des DMSB.

Die Ausschreibung nimmt in allen Teilen Bezug auf die Reglements, soweit nichts anderes bestimmt ist. Der Veranstalter regelt mit der Ausschreibung, insbesondere mit dem Ausschreibungsteil 2 „Rennen“, die Besonderheiten der Veranstaltung. Im Falle von Unstimmigkeiten über seine Auslegung ist der deutsche Text dieser Ausschreibung alleine maßgebend.
Die Veranstaltung wird nach folgenden Gesetzen und Bestimmungen, denen sich alle Bewerber und Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen, durchgeführt:

1. Internationales Sportgesetz der FIA, nebst Anhängen
2. Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
3. Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB
4. Lizenzbestimmungen des DMSB
5. den allgemeinen und besonderen Prädikatsbestimmungen des DMSB
6. Vorliegende Ausschreibung und eventuelle Bulletins
7. Auflagen der Erlaubnisbehörden
8. Aktuelle Meisterschafts- bzw. Serienbestimmungen der einzelnen Rennserien
9. Anti-Doping-Bestimmungen der WADA/NADA sowie die FIA-Anti-Doping-Bestimmungen
10. Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB
11. den Rechts- und Verfahrensregeln der FIA
12. Umweltrichtlinien des DMSB
13. dem Ethikkodex und dem Verhaltenskodex der FIA
14. dem Ethikkodex des DMSB
15. Vorschriften/Auflagen der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG
16. Aktuelle Coronaverordnung RLP, Hygienekonzept für Veranstaltungen im Außenbereich RLP, Hygienekonzept Dehoga RLP, Hygienekonzept für Floh- und Trödelmärkte, DMSB-Handlungsempfehlungen, Arbeitsplatzrichtlinien/DGUV-Vorschriften, Hygienemaßnahmen des Veranstalters sowie Schutz- und Hygienekonzept „Merkblatt für Rennteams“ des Nürburgrings.

Für Serien gelten zusätzlich die Ausschreibungsbestimmungen (Sportliches- und Technisches-Reglement) der jeweiligen Serie. Es sind ebenfalls die DMSB-Richtlinien für die Genehmigung einer Serie/Veranstaltung im Automobilsport zu berücksichtigen. Soweit durch diese Ausschreibung keine anderweitige Regelung getroffen ist, gelten die Regelungen der o. a. Reglements.

### 2. VERANSTALTUNG

**Titel der Veranstaltung:** 49. AvD-Oldtimer-Grand-Prix 2022

**Datum, Ort:** 12. – 14. August 2022, Nürburgring

**DMSB Genehmigungsnummer:** R-13202/22 vom 24.06.2022

### 3. STATUS

**STATUS DER VERANSTALTUNG:** International

**STATUS DER WETTBEWERBE:**

**Rennen 1:** DTM Classic Cup (DMSB-Gen.-Nr. 242/22)
Status: National A Plus
**Rennen 2:** Revival Deutsche Rennsport-Meisterschaft
Status: National A
**Rennen 3:** Masters Racing Legends (MI-Gen.-Nr. DO22-A-001)
Status: International

| | |
|---|---|
| **Rennen 4:** | Masters Sports Car Legends (MI-Gen.-Nr. DO22-A-002)<br>Status: International |
| **Rennen 5:** | Zweisitzige Rennwagen und GT bis 1960/61<br>Status: National A |
| **Rennen 6:** | Masters Endurance Legends (MI-Gen.-Nr. DO22-A-000)<br>Status: Interantional |
| **Rennen 7:** | Masters Gentlemen Drivers<br>Status: National A |
| **Rennen 8:** | Dunlop Gentle Drivers ´65 (DMSB-Gen.-Nr. 456/22)<br>Status: National A |
| **Rennen 9:** | HTGT um die Dunlop Trophy (DMSB-Gen.-Nr. 471/22)<br>Status: National A |
| **Rennen 10:** | CanAm & Sportscars (DMSB-Gen.-Nr. 469/22)<br>Group-C-Classics (DMSB-Gen.-Nr. 470/22)<br>Status: National A |
| **Rennen 11:** | FCD Racing Series (DMSB-Gen.-Nr. 440/22)<br>Status: National A Plus |
| **Rennen 12:** | HGPCA<br>Status: National A |
| **Rennen 13:** | Lurani Trophy for Formula Junior Cars (MUK-Gen.-Nr. RCINT2022/005)<br>Status: International |

## 4. VERANSTALTER / ORGANISATIONSKOMITEE

### 4.1. VERANSTALTER IST DIE

AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG
Körberstr. 15, 60433 Frankfurt/Main - DEUTSCHLAND
Vertreten durch geschäftsführende Gesellschafter:
CHRSN-Sport GmbH, Histomobil GmbH, HMSC-Wirtschafts GmbH
Tel.: +49 5407 9325
Mobil: 0171 - 2244489
E-Mail: info@oldtimergrandprix.com
Internet: www.oldtimergrandprix.com

### 4.2. ORGANISATIONSKOMITEE

Vorsitz: Wolfgang Schulz, Alfred Schmitz

### 4.3. RENNLEITUNGSBÜRO

Rennleitungsturm
Erdgeschoss Nürburgring
Tel.: +49 2691 302 4301
E-Mail: info@oldtimergrandprix.com

### 4.4. RENNLEITUNG

Rennleitungsturm – Erdgeschoss

### 4.5. OFFIZIELLE AUSHANGTAFEL

Am TÜV-Abnahmegebäude/Service Center – Grand Prix Fahrerlager

## 5. ZEITEN

### 5.1. DOKUMENTENABNAHME

Die Dokumentenabnahme findet im Rennleitungsturm, im 1. Obergeschoss zu nachfolgenden Zeiten statt:

Donnerstag, 11. August 2022, 08:00 – 21:00 Uhr
Freitag, 12. August 2022, 08:00 – 19:00 Uhr

Zudem ist die Dokumentenabnahme auch für die Rückgabe der Transponder und zur Abrechnung der Tankkaution geöffnet am:

Samstag, 13. August 2022, 08:00 –18:00 Uhr und am Sonntag, 14. August 2022, 10:00 – 19:00 Uhr

### 5.2. TECHNISCHE ABNAHME

Aufgrund der Hygienemaßnahmen findet die Technische Abnahme am zugeteilten Standplatz des Wettbewerbsfahrzeuges während der nachfolgend aufgeführten Zeiten statt:

Donnerstag, 11. August 2022, 11:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 12. August 2022, 08:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 13. August 2022, 08:00 – 14:00 Uhr

Zu diesen Zeiten ist das TÜV-Abnahmegebäude/Service Center geöffnet.

### 5.3. TRAININGS-/ZEITTRAININGS-(QUALIFIKATION) UND RENNZEITEN

Siehe „Vorläufiger Zeitplan, Stand 13.05.2022
auf der letzten Seite dieser Ausschreibung.

### 5.4. TRAININGS-/ZEITTRAININGS-(QUALIFIKATIONS-) UND RENNERGEBNISSE VERFÜGBAR

Nach jedem Training, Zeittraining (Qualifikation) oder Rennen per Aushang an der Offiziellen Aushangtafel am Abnahmegebäude/Service Center.
Die Ergebnisse werden zusätzlich auf der Homepage der Veranstaltung (www.avd-ogp.de) zum Download zur Verfügung gestellt.

### 5.5. TECHNISCHE NACHKONTROLLE NACH DEN TRAININGS/ZEITTRAININGS(QUALIFIKATION)/RENNEN

Im Parc Fermé oder nach Anweisung der Sportwarte.

### 5.6. BEKANNTGABE DER OFFIZIELLEN ERGEBNISSE

- Rennen 1-13: Per Aushang an der Offiziellen Aushangtafel am Abnahmegebäude/Service Center.

### 5.7. SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrungen finden nach dem jeweiligen Lauf auf dem Podium im Fahrerlager statt. Diese Ehrungen erfolgen unter Vorbehalt (z.B. Ablauf der Protestpflicht, Abschluss technischer Untersuchungen) sind Bestandteil der Veranstaltung und ist Pflicht. Weitere Ehrungen können erfolgen nach Ablauf der Protestfrist, Zeit und Ort werden durch Serienorganisationen bekannt gegeben. Pokale und Preise werden nicht nachgesandt.

## 6. RENNSTRECKE

Nürburgring Grand Prix-Strecke (Variante 2) mit Mercedes Arena und Motorrad-Variante der Veedol-Schikane, gemäß gültiger DMSB-Streckenlizenz. Die Streckenlänge beträgt 5.137 Meter. Rennrichtung im Uhrzeigersinn. Pole Position gemäß der Streckenlizenz: rechts für rollende Starts und links für stehende Starts. Für den stehenden Start gilt: Die Distanz zwischen Ziellinie und Startlinie beträgt 238,9 m (die Ziellinie liegt vor der Startlinie).

## 7. STARTERZAHL

Gemäß gültiger DMSB-Streckenlizenz
- Historische Touren- und GT-Wagen: siehe im jeweiligen Rennenteil
- Historische Renn- und Sportwagen: siehe im jeweiligen Rennenteil

## 8. FAHRERLAGER

In Absprache mit der Kreisverwaltung Ademau werden entsprechende Einlassbeschänkungen mit der Nennbestätigung versendet.

## 9. NENNUNGEN, NENNUNGSSCHLUSS UND NENNGELD

### 9.1. NENNBERECHTIGT

Nennberechtigt sind nur Inhaber einer für das laufende Jahr gültigen internationalen oder nationalen Bewerber oder Fahrerlizenz, einer Firmen Bewerberlizenz, oder einer internationalen Clubbewerberlizenz des DMSB oder eines anderen ASN mit Auslandsstartgenehmigung gemäß der jeweiligen Serienausschreibung bzw. Angaben in dieser Ausschreibung.
Ausländische Bewerber/Fahrer müssen mit der Nennung, spätestens bei der Dokumentenabnahme, das Visum ihres ASN vorlegen. Die Vorlage der Auslandsstartgenehmigung bei der Dokumentenabnahme (wenn nicht auf der Lizenz aufgedruckt) ist zwingend erforderlich.

Die weiteren Bestimmungen sowie zulässigen Fahrerlizenzen sind im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen geregelt.

### 9.2. DIE NENNUNG

Die Nennung erfolgt mit dem Nennformular, welches unter www.avd-ogp.de heruntergeladen werden kann.

Der Nennschluss ist (wenn in den Serienreglements nichts anderes bestimmt ist) für alle Rennen:

der 30. Juli 2022 (24:00 Uhr vorliegend)

Bitte senden Sie das Original der vollständig ausgefüllten Nennung unterschrieben per Briefpost oder per Fax/Mail an das Nennbüro bzw. an den entsprechenden Serienkoordinator.
Der Veranstalter behält es sich vor, bei ausreichendem
Nennungseingang zusätzliche Klassen- bzw. Jahrgangsunterteilungen zu den Klasseneinteilungen vorzunehmen. Der Bewerber ist für die korrekte Klasseneinstufung seines Fahrzeugs selbst verantwortlich.
Mehrfachstart eines Fahrers ist zulässig, sofern keine anders lautenden FIA-Bestimmungen bestehen. Mehrfachstarter müssen für jedes Rennen und jedes Fahrzeug separate Nennungsunterlagen ausfüllen und das jeweilige Nenngeld mit separatem Scheck oder per Kreditkartenformular einreichen.

- Für die Rennen 2 und 5 erfolgen die Nennungen über das Nennbüro des Veranstalters. Das Nenngeld für diese Rennen ist der Nennung als Scheck (Scheckdatum 30. Juli 2022), ausgestellt in Euro auf die AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG beizufügen. Je Nennung (Fahrzeug/Rennen) ist ein separater Scheck auszustellen. Teilnehmer, die mit Kreditkarte bezahlen möchten, legen bitte jeder Nennung das vom Karteninhaber unterschriebene Formular bei.
- Für Rennen 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, und 13 können Nennungen ausschließlich über die jeweiligen Serien-/Veranstaltungskoordinatoren erfolgen. Auch ist das Nenngeld für diese Rennen dort zu entrichten.

Mit Abgabe der Nennung ist das Nenngeld fällig. Das Nenngeld wird nur bei vollständiger Absage der Veranstaltung oder bei Nichtannahme einer Nennung zurückgezahlt.

### 9.3. DAS NENNGELD

Das Nenngeld zum Nennungsschluss beträgt für

**Rennen 1:** DTM Classic Cup
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 2:** Revival Deutsche Rennsport-Meisterschaft
Nenngeld pro Fahrzeug 831,93 Euro
+19 % MwSt. 158,07 Euro

**990,00 Euro**
Nennung und Nenngeld an das Nennbüro des Veranstalters

**Rennen 3:** Masters Racing Legends
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 4:** Masters Sports Car Legends
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 5:** Zweisitzige Rennwagen und GT bis 1960/61

| | |
|---|---|
| Nenngeld pro pro Fahrzeug | 1.386,55 Euro |
| +19 % MwSt. | 263,45 Euro |
| | **1.650,00 Euro** |

Nennung und Nenngeld an das Nennbüro des Veranstalters

**Rennen 6:** Masters Endurance Legends
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 7:** Masters Gentlemen Drivers
Nennung und Nenngeld nur über Veranstaltungs-Koordinator

**Rennen 8:** Dunlop Gentle Drivers ´65
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 9:** HTGT um die Dunlop Trophy
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 10:** CanAm & Sportcars / Group-C-Classics
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 11:** FCD Racing Series
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Rennen 12:** HGPCA
Nennung und Nenngeld nur über Veranstaltungs-Koordinator

**Rennen 13:** Lurani Trophy for Formula Junior Cars
Nennung und Nenngeld nur über Serien-Koordinator

**Das Nenngeld beinhaltet im Allgemeinen:**

- Vier (bei Teams mit einem Fahrer) und fünf (bei Teams mit zwei Fahrern) Fahrer-/Teamtickets (gültig für die Veranstaltungstage Fr/Sa/So auf ausgewiesenen Tribünen und im Fahrerlager). Die Ausweise dürfen nicht verkauft oder weitergegeben werden.
- Fläche im Fahrerlager für das Wettbewerbsfahrzeug.

Bewirtung im Fahrer-/Team-Zelt
Für die Rennen 2, 5, 8, 9, 12 und 13 Bewirtung für zwei Personen im Fahrer-/Team-Hospitality Bereich an den drei Veranstaltungstagen Fr/Sa/So. Die Ausgabe erfolgt gegen einen Catering-Bon / Vouchers die ausschließlich in der Fahrer/Team Hospitality eingelöst werden können. Weitere Cateringbons / Voucher können nachgekauft werden: je Tag für 30,00 Euro und/oder Getränkevoucher für je 1,80 Euro

Rennpullover
Für die Rennen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 ,10, 11, und 12:
Jeder aktive Fahrer erhält ein AvD OGP 2022 Rennpullover. Die Ausgabe erfolgt gegen einen Gutschein. Die Einlösung ist nur vor Ort im Rahmen des AvD-OGP 2022 am Stand von MBA möglich. Weitere OGP - Rennpullover können vor Ort erworben werden.

**9.4. BEI FRAGEN ZUR NENNUNG STEHT DAS NENNBÜRO GERNE ZUR VERFÜGUNG**

**Nennbüro der AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG:**
CHRSN-Sport-GmbH
c/o Karl-Heinz Seghorn
Postfach 1263
26342 Bockhorn
DEUTSCHLAND

Tel.: +49 4453 9897278 (Telefonservice ab 29. Juni 2021, Montag – Freitag von 10:00 – 17:00 Uhr)
Fax: +49 3222 9819019
E-Mail: office-chrsn@t-online.de

## 10. WETTBEWERBE

Die Erfolge der Teilnehmer werden gem. den FIA/DMSB-Prädikatsbestimmungen, den Pokalausschreibungen, den ADAC-, AvD-, ACV-, DMV-, PCD-, VfV- und ADMV-Bestimmungen gewertet für:

- R1: DTM Classic Cup
- R2: Revival Deutsche Rennsport Meisterschaft (Single Event - Einladungsrennen)
- R3: Masters Racing Legends (Single Event - Einladungsrennen)
- R4: Masters Sports Car Legends (Single Event - Einladungsrennen)
- R5: Zweisitzige Rennwagen und GT bis 1960/61 (Single Event - Einladungsrennen)
- R6: Masters Endurance Legends (Single Event - Einladungsrennen)
- R7: Masters Gentlemen Drivers (Single Event - Einladungsrennen)
- R8: Dunlop Gentle Drivers ´65
- R9: HTGT um die Dunlop Trophy
- R10: CanAm & Sportscars / Group C Classics
- R11: FCD Racing Series
- R12: HGPCA (Single Event - Einladungsrennen)
- R13: Lurani Trophy for Formula Junior Cars

Für die Sportabzeichen des ADAC, AvD, ACV-, DMV, PCD-, VfV- und ADMV gelten die besonderen Verleihungsbestimmungen der Verbände.

## 11. ZUGELASSENE FAHRZEUGE, GERÄUSCHBESTIMMUNGEN, ÜBERROLLVORRICHTUNG/SICHERHEITSAUSRÜSTUNG

Es muss für alle Fahrzeuge gemäß Anhang K zum ISG bei der Technischen Abnahme ein gültiger Historic Technical Passport („FIA HTP“ oder „Nationaler HTP“) vorgelegt werden, sonst kann keine Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen erfolgen. Sofern in den Serienreglements ein internationaler FIA HTP vorgeschrieben ist, müssen die internationalen FIA HTP und die Fahrzeuge mit FIA-Barcodeaufklebern ausgestattet sein.

- Für Fahrzeuge des DTM Classic Cup (Rennen 1) gelten die Regelungen gemäß DMSB-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der Masters Racing Legends (Rennen 3) gelten die Regelungen gemäß MI-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der Masters Sports Car Legends (Rennen 4) gelten die Regelungen gemäß MI-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der Masters Endurance Legends (Rennen 6) gelten die Regelungen gemäß MI-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der Dunlop Gentle Drivers ´65 (Rennen 8) gelten die Regelungen gemäß DMSB-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der HTGT um die Dunlop Trophy (Rennen 9) gelten die Regelungen gemäß DMSB-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der CanAm & Sportscars / Group C Classics (Rennen 10) gelten die Regelungen gemäß DMSB-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der FCD Racing Series (Rennen 11) gelten die Regelungen gemäß DMSB-genehmigter Serienausschreibungen.
- Für Fahrzeuge der Lurani Trophy for Formula Junior Cars (Rennen 13) gelten die Regelungen

gemäß MUK-genehmigter Serienausschreibungen.

Alle Fahrzeuge müssen den Geräuschgrenzwert von Lwa = 144dB(A) einhalten. Es gelten weiterhin die Geräuschvorschriften gemäß DMSB-Handbuch, blauer Teil. Die weiteren Bestimmungen sind im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen geregelt. Es kommt die DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB-Handbuch, blauer Teil) zur Anwendung.

## 12. FAHRERBESPRECHUNG

In der Fahrerbesprechung werden die Fahrer über die Besonderheiten der Veranstaltung informiert. Sofern in den Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt:

- Die Informationen der Fahrerbesprechung die Fahrerbesprechung kann schriftlich in Papierform mittels „handout“ zur Verfügung gestellt oder elektronisch zur Verfügung gestellt werden.
  Es werden ferner mehrere Termine einer Präsenz-Fahrerbesprechung am Donnerstag den 11.08.2022 angeboten. Zeitpunkt und Ort werden von der Rennleitung festgelegt und vor Ort bekanntgegeben.

- Alle Fahrer bestätigen den Empfang der Unterlagen und dass sie die Unterlagen gelesen und verstanden haben.

## 13. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ

Die Renndauer/Rundenzahl/Renndistanz ist im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen aufgeführt. Sofern in den Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt:

- Der Veranstalter behält sich vor, die Distanzen bei widrigen Witterungsverhältnissen (starker Regen, Nebel, etc.) zu kürzen.
- Im Falle eines Startabbruchs oder einer Extra Formation Lap verkürzt sich die Renndistanz jeweils um eine Runde. Im Falle von Rennen auf Zeit wird die Renndauer um 2:30 Minuten gekürzt.

## 14. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)

- Ohne Dokumentenprüfung, technische Abnahme und Teilnahme an einer Fahrerbesprechung darf am betreffenden Wettbewerb einschließlich Training oder Zeittraining (Qualifikation) nicht teilgenommen werden.
- Für die Startaufstellung wird die schnellste gezeitete Zeittrainingsrunde des Fahrzeuges berücksichtigt. Eine gezeitete Runde ist dann gegeben, wenn die Runde außerhalb der Boxengasse begonnen und beendet wird (Artikel 2, Absatz 4 DMSB Rundstreckenreglement).
- Nach dem Abwinken des Trainings oder des Zeittrainings (Qualifikation) ist mit stark verminderter Geschwindigkeit noch eine Auslaufrunde in die Boxengasse zu fahren.

Weitere Bestimmungen sind im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen bzw. im Serienreglement geregelt.

## 15. STARTAUFSTELLUNG UND STARTMODUS

Sofern in den Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für alle Rennen:

### 15.1. DIE STARTAUFSTELLUNG

- Die vorläufige Startaufstellung wird so bald wie möglich veröffentlicht. Die endgültige Startaufstellung wird spätestens 30 Minuten vor dem Start festgelegt und veröffentlicht. Jeder Teilnehmer, der nicht am Rennen teilnehmen wird oder kann, hat den Rennleiter/Renndirektor spätestens 45 Minuten vor Rennstart über die Nichtteilnahme schriftlich zu informieren. Die Startaufstellung wird entsprechend angepasst. Die Fahrzeuge sind spätestens 20 Minuten vor der Startzeit gemäß den Anweisungen der Sport Sportwarte am Vorstart aufzustellen. Fahrer und Fahrzeuge dürfen danach den Platz nicht mehr verlassen.
- Die startberechtigten Fahrzeuge werden in der Reihenfolge der erzielten Qualifikationsergebnisse paarweise versetzt zum Start aufgestellt. Der Qualifikationsschnellste steht, in Fahrtrichtung gesehen, beim stehenden Start links und beim rollenden Start rechts. Im Falle von rollendem Start hat bis 45 Minuten vor dem Start der Teilnehmer auf der Pole-Position

das Recht der Platzwahl in der ersten Startreihe. Die Inanspruchnahme dieses Rechtes muss der Teilnehmer beim Rennleiter / Renndirektor schriftlich anmelden. Beim Grand-Prix-Start besteht keine Startplatzwahl.

- Fahrzeuge, die sich nicht rechtzeitig in der Startaufstellung einfinden, müssen aus der Boxengasse nachstarten. Evtl. freibleibende Startplätze werden nach Veröffentlichung der endgültigen Startaufstellung durch Aufrücken nicht mehr aufgefüllt mit Ausnahme von freibleibenden Startreihen, die geschlossen werden. Reservefahrer dürfen bis zur max. zulässigen Starterzahl am Ende des Starterfeldes aufgestellt werden. Teilnehmer, die aus der Boxengasse nachstarten, sind gegenüber den Reservefahrern vorrangig qualifiziert.
- Für den Fall, dass ein Zeittraining nicht durchgeführt werden konnte, entscheiden die Sportkommissare über die Startaufstellung.
- Für Teilnehmer, deren Wettbewerb in zwei Rennen ausgefahren wird, erfolgt die Startaufstellung für das zweite Rennen gemäß dem Zieleinlauf des ersten Rennens, sofern das Reglement einer Serie nichts anderes vorschreibt.

### 15.2. STARTMODUS:

Die Teilnehmer werden im Vorstart entsprechend dem Qualifikationsergebnis aufgestellt. Fahrer, die verspätet erscheinen, können nur nach ausdrücklicher Anweisung durch den Rennleiter / Renndirektor zugelassen werden. Dann dürfen ggf. vorhandene Reservefahrzeuge mit ausdrücklicher Zustimmung des Rennleiters / des Renndirektors am Rennen teilnehmen. Dies kann bis zum Zeigen des „3 min“-Schildes erfolgen. Verspätete Teilnehmer dürfen nach dem „5 min“-Schild nur nach ausdrücklicher Anweisung durch den Rennleiter / Renndirektor in die Startaufstellung fahren. Wenn der Rennleiter / Renndirektor die verspäteten Teilnehmer noch zulässt, so können diese auch aus der Boxengasse (hierbei gilt die Anweisungen der Sportwarte zu beachten) nachstarten.
Eine Nichtzulassung am Rennen wird genau dann erfolgen, wenn die maximale Anzahl zugelassener Fahrzeuge gem. dieser Ausschreibung bereits erreicht ist. Sollten nach dem „3 min”-Schild Fahrzeuge am Vorstart erscheinen und das Feld die maximale Anzahl von Teilnehmern laut Streckenlizenz noch nicht erreicht haben, ist die Aufnahme des Wettbewerbs allenfalls auf Anweisung des Rennleiters / Renndirektor nach erfolgtem Start des Feldes durch die Boxengasse möglich. Diese Teilnehmer dürfen das Rennen erst aufnehmen, wenn das gesamte Feld an der Boxenausfahrt vorbeigefahren ist. So lange werden sie von den Sportwarten an der Boxenausfahrt aufgehalten. Dabei ist die Ampelanlage ausgangs der Boxenstraße zu beachten. Nach dem „3 min“-Schild dürfen sich nur noch vom Veranstalter eingesetzte Sportwarte und ein Starthelfer pro Fahrzeug im Startbereich aufhalten. Nach dem „1 min”-Schild müssen alle Personen augenblicklich den Startplatz verlassen. Fremdstarthilfen sind erlaubt.

**Rollender Start (Indianapolis-Start):**

1. Nach dem Zeichen „30 Sekunden“ wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge bzw. durch Zeigen eines grünen Lichtes angezeigt, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze hinter einem Führungsfahrzeug eine Einführungs-/Formationsrunde zu fahren haben. Der Abstand zwischen den Fahrzeugen sollte nicht mehr als ca. 5 Fahrzeuglängen betragen.
2. Die Fahrzeuge werden hinter dem Führungsfahrzeug (zeigt die gelbe Flagge/oder gelbe Blinkleuchten) über die Rennstrecke zur Startlinie geführt (Einführungs-/Formationsrunde). Das Zurückfallenlassen und Startübungen sind verboten und können vom Rennleiter / Renndirektor mit einer Wertungsstrafe belegt werden.
3. Ein Überholen während der Einführungs-/Formationsrunde ist nur erlaubt, wenn ein Fahrzeug beim Verlassen der Startaufstellung verspätet war und die Fahrzeuge dahinter – um andere Fahrzeuge nicht zu behindern – ein Vorbeifahren nicht vermeiden konnten.
4. Fahrzeuge, die nicht vom gesamten Teilnehmerfeld überholt wurden, dürfen bis zum Grid-Schild überholen, um die Startreihenfolge wiederherzustellen und die ihnen zugewiesene Startposition wieder einnehmen.
   Fahrzeuge, die vom gesamten Teilnehmerfeld passiert werden, verbleiben am Ende des Starterfeldes und starten aus der letzten Position. Wenn mehr als ein Fahrzeug davon betroffen ist, müssen sie sich in der Reihenfolge am Ende des Feldes anschließen, in welcher sie die Startaufstellung verlassen haben. Eine Veränderung der Position sowie plötzliche Richtungswechsel (Zick-Zack-Fahren) zum Aufwärmen der Reifen, nach dem Grid-Schild sind ausdrücklich verboten. In solchen Fällen obliegt es der Entscheidung des Rennleiters/Renndirektors den Start nicht freizugeben, eine weitere Einführungs-/Formationsrunde fahren zu lassen oder eine Wertungsstrafe zu verhängen.

5. Nach Ausscheren des Führungsfahrzeuges und Senken der gelben Flagge / Ausschalten der gelben Blinkleuchten im Führungsfahrzeug steht das Rennen unter Aufsicht des Starters. Vor dem Senken der gelben Flagge / Ausschalten der gelben Blinkleuchten des Führungsfahrzeuges darf dieses nicht überholt werden, auch wenn es sich bereits in der Anfahrt zur Boxengasse befindet. Die Fahrzeuge haben sich, unter der Führung des Fahrzeugs auf der Pole Position, mit gleichbleibender Geschwindigkeit in einer geordneten und geschlossenen parallelen Formation in zwei Startreihen der Startlinie zu nähern. Alle Fahrzeuge haben dabei als Startkorridore die auf ihrer Startseite auf der Rennstrecke aufgezeichneten Startboxen vom Beginn an zu überfahren.
6. Das Startzeichen wird
   a.) mit der Startampel gegeben, indem der Starter die Ampel von Rot auf Grün schaltet,
   oder
   b.) mit der Nationalflagge gegeben, indem der Starter die Nationalflagge vom Startpodest aus gehoben zeigt und zum Start schnell senkt.
7. Mit der Startfreigabe ist das Überholen erlaubt.

**Stehender Start (Grand-Prix-Start):**

1. Nach dem Zeichen „30 Sekunden“ wird den Teilnehmern nach Ablauf der angezeigten Sekunden mit einer grünen Flagge bzw. durch ein grünes Licht angezeigt, dass sie hintereinander in der Reihenfolge ihrer Startplätze eine Einführungs-/ Formationsrunde selbständig zu fahren haben. Die Rahmen-, Serien- oder Veranstaltungsausschreibung kann ein Führungsfahrzeug vorschreiben. Der Abstand zwischen den Fahrzeugen sollte nicht mehr als ca. 5 Fahrzeuglängen betragen. Während dieser Runde besteht Überholverbot. Das Medical Car kann dem Feld folgen.
   a) Fahrer haben, falls ihr Fahrzeug nicht angesprungen ist, die Hand zu heben oder sich in anderer Art und Weise (Lichthupe, Warnblinkanlage usw.) für den Starter deutlich sichtbar bemerkbar zu machen. Diese Fahrzeuge dürfen nur von Sportwarten angeschoben werden und dem Feld in der Einführungs-/ Formationsrunde nachstarten. Sie verbleiben am Ende des Starterfeldes, nach Beendigung der Einführungs-/ Formationsrunde müssen sie die letzte(n) Startposition(en) einnehmen. Wenn mehr als ein Fahrzeug davon betroffen ist, müssen sie sich in der Reihenfolge am Ende des Starterfeldes anschließen, in welcher sie die Startaufstellung verlassen haben.
   b) Erfolgt ein Nachstart des Teilnehmers in die Einführungs-/ Formationsrunde mit eigener Kraft, bevor er vom letzten Wettbewerbsfahrzeug überholt wurde, so ist ein Überholen zur Einnahme der ursprünglichen Startposition während der Einführungsrunde verboten. Am Ende der Einführungs-/ Formationsrunde darf der Fahrer seinen ursprünglichen Startplatz wieder einnehmen.
   c) Fahrzeuge, die von Sportwarten angeschoben werden und deren Motoren nicht anspringen, werden von den Sportwarten in die Boxengasse oder einen anderen sicheren Ort verbracht.
2. In der Einführungs-/ Formationsrunde sind Probestarts verboten. Als Probestart gilt das Anhalten des Fahrzeugs bis zum Stillstand und anschließend beschleunigtes Losfahren (z.B. zum Aufwärmen der Reifen).
3. Nach Beendigung der Einführungs-/Formationsrunde sind die korrekten Startpositionen wieder einzunehmen.
4. Nachdem die Teilnehmer auf ihrer vorgesehenen Startposition stehen, wird am Ende des Feldes von einem Sportwart die grüne Flagge gezeigt. Danach zeigt der Starter den Teilnehmern die Tafel „5 Sekunden“ und schaltet nach ca. 5 Sekunden, beim Start durch Lichtzeichen, die Startampel auf Rot. Nach 2 bis 3 Sekunden wird das rote Licht ausgeschaltet, womit das Startzeichen gegeben ist.
5. Beim Flaggenstart wird die Nationalflagge bis zur Senkrechten langsam gehoben und das Startzeichen durch schnelles Senken der Nationalflagge gegeben.

**Es gilt:**

Wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, werden die Rennen rollend gestartet. Der Veranstalter ist berechtigt auch eine andere Startart zu wählen. Bei schlechtem Wetter obliegt es der Rennleitung zu entscheiden, ob ein Rennen verschoben oder die Rundenzahl/Renndauer gekürzt wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

## 16. FAHRVORSCHRIFTEN, FAHRWEISE UND STRECKENÜBERWACHUNG

Alle FIA- und DMSB-Bestimmungen zu den Fahrvorschriften sind genauestens zu beachten. Jeder Verstoß kann die Disqualifikation des betreffenden Bewerbers aus der Veranstaltung zur Folge haben.

- Die Höchstgeschwindigkeit in der Boxengasse der Grand Prix-Strecke beträgt zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung max. 60 km/h. Die Geschwindigkeit in der Boxengasse wird mit Radar überwacht und Eingangs der Boxengasse wird die tatsächliche, dort gefahrene Geschwindigkeit auf einem Display angezeigt. Die Überwachung und Messung ist eine Sachrichterentscheidung, ein Protest ist nicht zulässig. Überschreitungen werden während des Trainings oder des Zeittrainings (Qualifikation) mit einer Geldbuße von EUR 100,– zuzüglich EUR 10,– je 1km/h Überschreitung und während des Rennens mindestens mit einer Drive-Through-Strafe bestraft, sofern die Serienausschreibung nichts anderes vorsieht. Jeder weitere Verstoß kann mit bis zu Euro 400,– bestraft werden. Dies schließt eine eventuelle Meldung an die Sportkommissare zur weiteren Bestrafung nicht aus.
- Innerhalb der Boxengasse haben Fahrzeuge auf der "fast lane" Vorfahrt gegenüber solchen auf der "working lane". Unnötiges Langsam fahren in der "fast lane", welches zur Einhaltung der Boxenstoppzeit dient, ist verboten und kann durch die Rennleitung bestraft werden. Nach Beendigung des Boxenstopps hat der Fahrer darauf zu achten, dass er beim Einfahren auf die Strecke andere Teilnehmer nicht gefährdet und nicht behindert. Sonstige Verstöße gegen die Boxenstopp-Regeln werden mit einer Wertungsstrafe gem. Art. 23 DMSB Rundstreckenreglement bestraft. Es erfolgt keine Zeitanzeige durch die Marshalls in der Boxengasse.
- Die Flaggensignale der Streckenposten sind unbedingt zu beachten. Dies gilt insbesondere für die Gelbe Flagge. Teilnehmer, die durch rücksichtslose Fahrweise Streckenposten oder Rettungsmannschaften gefährden, werden sofort den Sportkommissaren zur weiteren Bestrafung gemeldet.
- Fahrzeuge, die nicht schleppfähig sind, werden, wenn die Umstände dies zulassen, von Sportwarten und/oder der Streckensicherungs-Staffel auf den Randstreifen gebracht und verbleiben dort bis zum Ende des Trainings, Zeittrainings (Qualifikation) oder des Rennens. An diesen Stellen müssen die Teilnehmer so umsichtig fahren, dass sie weder sich selbst noch das liegen gebliebene Fahrzeug in Gefahr bringen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Veranstalter während des Trainings, Zeittrainings (Qualifikation) und des Rennens nicht verpflichtet ist, auf den Randstreifen der Rennstrecke liegen gebliebene Fahrzeuge abzuschleppen.
- Die Rettungsdienste und die Streckenüberwachung sind nach den Bestimmungen im Anhang H sowie der gültigen DMSB Streckenlizenz organisiert, die Fahrweise auf Rennstrecken ist im Anhang L zum Internationalen Sportgesetz (ISG) geregelt. Die Fahrer sind verpflichtet, sich mit diesen Bestimmungen vertraut zu machen, die Signalgebung ist zu beachten und damit erteilte Anweisungen sind zu befolgen.
- Teilnehmer, die den Anforderungen des Trainings, Zeittrainings (Qualifikation) bzw. des Rennens nicht gewachsen sind, dürfen an der weiteren Veranstaltung nicht mehr teilnehmen. Die Eigenverantwortung des Teilnehmers, Unfälle zu vermeiden, steht über dem sportlichen Erfolg!
- Safety Car: Der Rennleiter/Renndirektor kann zur Neutralisation eines Rennens ein Safety-Car einsetzen. Der Ablauf des Safety-Car-Einsatzes erfolgt gemäß den entsprechenden Bestimmungen des Anhang H zum Internationalen Sportgesetz der FIA (ISG).
- Full Course Yellow (FCY): Zur temporären Neutralisation von Warm Up, Training,Qualitfikation oder Rennen kann der Rennleiter / racedirektor alternativ zum Einsatz des Safety Cars eine „Full Course Yellow-Phase“ (FCY-Phase) anordnen.
  Bei Full Course Yellow (FCY) zählen die Sektorenzeiten 1, 2 und 3 bei einer Geschwindigkeit von 60 km/h.
  Sektor 1 = 137 Sekunden
  Sektor 2 = 119 Sekunden
  Sektor 3 = 51 Sekunden
  Gesamt = 307 Sekunden

Den Anweisungen der Sportwarte ist Folge zu leisten. Eine Haftung des Veranstalters für entwendete oder durch Dritte beschädigte Fahrzeugteile oder sonstige Gegenstände ist ausgeschlossen.

## 17. BOXEN, BOXENGASSE, BOXENANWEISUNGEN UND KRAFTSTOFF/BETANKEN

### 17.1. BOXEN, BOXENGASSE, BOXENANWEISUNGEN

Für die Einhaltung der nachstehenden Bestimmungen, die lediglich einen Auszug aus den FIA- und DMSB-Bestimmungen darstellen, sind die Bewerber verantwortlich.

Jede Zuwiderhandlung kann mit der Disqualifikation des Teilnehmers bestraft werden.

- Grundsätzlich sind die Boxentore offen zu halten. Maximal zwölf Personen dürfen sich zeitgleich in den Boxen aufhalten. Die Teilnehmer sind verantwortlich für die Umsetzung und Kontrolle.
- Zutritt zu den Boxen/zur Boxengasse haben grundsätzlich nur Fahrer, Helfer und Bewerber mit gültigem Fahrer/Team-Ticket, deren Training, Zeittraining (Qualifikation) bzw. Rennen aktuell stattfindet bzw. Teams, die einen Standplatz in einer Box zugeteilt bekommen haben. Aus Sicherheitsgründen dürfen sich in den Boxen ausschließlich die oben genannten, für die Betreuung zugelassenen Personen aufhalten. Personen unter 14 Jahren dürfen sich im Boxenbereich nicht aufhalten.
  Minderjährigen Personen ab 14 Jahren ist der Aufenthalt im Boxenbereich nur in Begleitung einer aufsichtspflichtigen Person gestattet. Zuschauern ist der Zutritt in die Boxen nicht gestattet. Das Mitbringen von Tieren in den Boxenbereich ist untersagt.
- Während des Trainings, Zeittrainings (Qualifikation) und des Rennens haben die Fahrer und Helfer den Anweisungen der Boxenaufsicht unverzüglich Folge zu leisten. Personen, die sich den Anordnungen widersetzen oder sich unberechtigt vor oder in den Boxen aufhalten, werden aus dem Boxenbereich und im Wiederholungsfall aus dem Fahrerlager-Bereich verwiesen.
- Altöl, Ölfilter, Öllappen und ölhaltige Feststoffe sind in den aufgestellten Spezialbehältern zu entsorgen.
- Materialien (Reifen, Werkzeuge, Ersatzteile etc.) sind möglichst Platz sparend zu lagern.
- Aus Sicherheitsgründen besteht im Bereich der Boxenanlage absolutes Rauchverbot, die Benutzung von offenem Feuer ist strengstens verboten.
- Ausschließlich zum Zweck der Information (Zeichengebung, Signalisation) dürfen sich zwei Helfer pro Fahrzeug an der Boxenmauer der Boxenstraße aufhalten. Bewerber erhalten für die von ihnen eingesetzten Betreuer besondere Ausweise, die stets sichtbar zu tragen und nicht übertragbar sind. Beim Überqueren der Boxenstraße ist größte Vorsicht walten zu lassen.

Alle weiteren FIA- und DMSB-Bestimmungen zu dem Boxenbereich und den Boxen sind genauestens zu befolgen. Zuwiderhandlungen führen zu einer Bestrafung.

## 17.2. KRAFTSTOFF/BETANKEN

**Grand Prix-Strecke:**

- Aus Sicherheitsgründen ist im Bereich der Boxenanlage der Grand Prix-Strecke die Lagerung von Kraftstoff, das Betanken von Fahrzeugen, die Benutzung von offenem Feuer und Rauchen strengstens verboten. Der Transport von Kraftstoff in Kanistern und insbesondere in anderen nicht geeigneten Gefäßen ist im Fahrerlager von Freitag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 Uhr bis eine Stunde nach Ende des letzten Trainings, letzten Zeittrainings (Qualifikation) bzw. des letzten Rennens aus Sicherheitsgründen untersagt. In Ausnahmefällen wenden sich die Teams/Teilnehmer bitte an die Fahrerlageraufsicht.
- In den Rennen 5 (zweisitzige Rennwagen und GT) und Rennen 9 (HTGT um die Dunlop Trophy) ist ein Nachtanken an ausgewiesenen Zapfsäulen in der Boxengasse möglich. Das Tragen feuerfester Kleidung beim Tanken ist vorgeschrieben. Beim Tanken muss ein Helfer des Teams mit Feuerlöscher bereitstehen. Beim Tanken muss der Motor des zu betankenden Fahrzeugs abgestellt sein und der Auspuff muss abgedeckt werden. Während des Tankvorgangs sind jegliche Arbeiten am Fahrzeug verboten, mit Ausnahme von Scheibenreinigen, Motorölstandkontrolle oder Nachfüllen von Motoröl. Es darf sich keine Person unter dem Fahrzeug befinden. Das Fahrzeug muss während des Tankvorgangs auf eigenen Rädern stehen und rollfertig sein. Springt ein Fahrzeug an der Tankstelle bzw. den Boxen nicht an, so kann es durch Helfer angeschoben werden. Rückwärtsfahren mit Motorkraft ist im Boxenbereich verboten. Das Tanken in der Boxengasse soll während des Rennens zügig erfolgen. Die Tanksäulen werden von der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG betrieben. Es steht ausschließlich bleifreier Kraftstoff mit 98 Oktan Superplus zur Verfügung. Vor Beginn des Trainings oder des Zeittrainings (Qualifikation) ist bei der Dokumentenabnahme eine Tankkaution in Höhe von Euro 250,– pro Fahrzeug zu hinterlegen. Als Kaution können Schecks hinterlegt werden. Jedes Team muss im Besitz einer eigenen Tankkarte sein. Es können nicht mehrere Teams auf einer Tankkarte tanken. Die Betankung erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge, in der die Fahrzeuge an der Box vorfahren. Eine Reservierung und damit Blockierung der Zapfsäule ist verboten und wird mit Wertungs- und/oder Sportstrafe geahndet. Für den Tankvorgang darf nur eine Zapfsäule verwendet werden. Die Tankabrechnung ist in Euro in bar unverzüglich nach dem Rennen vorzunehmen, spätestens jedoch bis Sonntag, 17:00 Uhr. Tanken aus Kanistern ist verboten.

## 18. FAHRERWECHSEL

Die Bestimmungen sind im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen geregelt.

## 19. UNTERRECHUNG ODER ABBRUCH EINES RENNENS

Sollte die Unterbrechung oder der Abbruch des Rennens erforderlich sein, wird dieser gem. Art. 16 DMSB-Rundstreckenreglement durchgeführt.

**Für die Rennen auf der Grand Prix-Strecke gilt zusätzlich:**
Hat das führende Fahrzeug bei Abbruch des Rennens weniger als zwei Runden zurückgelegt, so gilt der Start als nicht erfolgt. Es wird dann gem. Art. 16 (3) DMSB-Rundstreckenreglement verfahren. Die Renndistanz wird um 2:30 Minuten je zu kürzender Runde verringert.

## 20. BEENDIGUNG DES RENNENS

Die Rennen werden gem. Art. 17 DMSB-Rundstreckenreglement beendet.
**Detaillierte Erläuterungen erfolgen in der Fahrerbesprechung.**

## 21. PARC FERMÉ

- Der Parc Fermé ist das gesamte Fahrerlager (Boxen und Teambereiche. Bei Bedarf kann die Rennleitung unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen (Art. 18 DMSB-Rundstreckenreglement) weitere Bereiche als Parc Fermé ausweisen. Für verunfallte Fahrzeuge und für Fahrzeuge die Nachuntersucht werden müssen, befindet sich im Fahrerlager neben dem Gebäude der technischen Abnahme und vor dem Start-/Zielhaus ein abgesperrter Parc Ferme´-Bereich.
- Nach jedem Training, Zeittraining (Qualifikation) und nach jedem Rennen müssen alle Fahrzeuge sofort in den Parc Fermé gebracht werden. Bewerber/Fahrer, die dieser Anordnung nicht Folge leisten, können mit Wertungsausschluss belegt werden.
- Für jedes Fahrzeug muss der gültige Historic Technical Passport („FIA HTP“ oder „Nationaler HTP“) bzw. der Wagenpass oder der Fahrzeugschein/Zulassungsbescheinigung Teil 1 auf Verlangen der Rennleiter/Technischen Kommissare vorgelegt werden können. Im Falle einer Technischen Nachkontrolle muss jedes Fahrzeug von einem Teammitglied begleitet werden, das so ausgerüstet ist, dass es alle Arbeiten, die von den Technischen Kommissaren angeordnet werden, ausführen kann.
- Die Fahrzeuge verbleiben nach Beendigung des Rennens bis zur Freigabe durch den Rennleiter im Parc Fermé. In dieser Zeit dürfen keinerlei Arbeiten an den Fahrzeugen vorgenommen werden, es sei denn, sie wurden von den Technischen Kommissaren angeordnet.

## 22. ZEITNAHME UND WERTUNG

### 22.1. ZEITNAHME

Die Zeitnahme erfolgt mittels Transponder. Die Transponder werden bei der Dokumenten-Abnahme gegen Hinterlegung der Fahrerlizenz ausgegeben und sind nach dem jeweiligen Rennen unverzüglich zurückzugeben. Es wird empfohlen, nur vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Transponder zu verwenden, da nur bei diesen die Funktion sicher gestellt ist. Eigene Transponder müssen dann abgeschaltet werden. Eigene permanente Transponder vom Typ AMB TranX 260, können auf der Grand Prix Strecke verwendet werden. Dann ist die Transponder-Nummer in der Dokumentenabnahme mitzuteilen.
Wird der Transponder nicht bis zum Ende der Veranstaltung zurückgegeben, hat der Teilnehmer diesen auf eigene Kosten an AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG, 60525 Frankfurt/Main zu übersenden. Nach Eingang wird AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG die Fahrerlizenz an den Teilnehmer schicken. Nicht zurückgegebene Transponder werden dem Teilnehmer in Rechnung gestellt.

### 22.2. WERTUNG

Um gewertet zu werden, müssen die jeweiligen, in den Meisterschafts- bzw. Serienbestimmungen aufgeführten Bedingungen erfüllt werden. Für die Platzierung werden nur Runden, die das Fahrzeug mit eigener Motorkraft zurückgelegt hat, gewertet.
Ergänzende Bestimmungen sind im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen bzw. Serienreglement

geregelt.

## 23. EINHALTUNG DER CORONA-REGELN

Es gelten die aktuellen CORONA/Covid 19 Richtlinien/Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz am Veranstaltungswochenende. Das Tragen einer medizinischen Maske oder FFP 2 Maske wird empfohlen in geschlossenen Räumen / Zelten und/oder bei größeren Menschenansammlungen.

## 24. VERHÄNGEN VON SPORT- UND WERTUNGSSTRAFEN/PROTEST/BERUFUNG

Über alle in dieser Ausschreibung und im DMSB-Reglement für Rundstreckenrennen vorgesehenen Sport- und gegebenenfalls Wertungsstrafen haben der Rennleiter bzw. die Sportkommissare zu befinden. Zusätzlich gilt bei Nichtabgabe der Bordkarte oder bei nicht bestätigtem Fahrerwechsel: Nichtzulassung zum Start bzw. Disqualifikation.
Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA, das Veranstaltungsreglement des DMSB, die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB sowie bei Berufungen zur FIA die Rechts- und Verfahrensordnung der FIA.

- **Protestkaution (DMSB)** Status National A: 300,00 €
  Status International: 500,00 €
  Sonstige: gem. Serienbestimmungen
- **Berufungskaution (DMSB)** Status National A: 1.000,00 €
  Status International: 1.500,00 €
  Sonstige: gem. Serienbestimmungen
- **Berufungskaution (FIA)** FIA Berufungskaution für den Int. Court of Appeal: 6.000,00 €
  zzgl. DMSB-Kostenpauschale für Internationale Berufung: 3.000,00 €

Protest- und Berufungskautionen sind mehrwertsteuerfrei. Proteste, die sich auf einen Wettbewerb beziehen, müssen an den Vorsitzenden der Sportkommissare gerichtet werden und müssen schriftlich eingereicht werden. Sie müssen an den Rennleiter oder falls vorhanden, seinen Assistenten übergeben werden.

## 25. PREISE

Die Bestimmungen sind im jeweiligen Ausschreibungsteil Rennen geregelt.

## 26. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Siehe DMSB Veranstaltungsreglement.

## 27. WEITERE BESTIMMUNGEN

### 27.1. AUSWEISE

Die Bestimmungen werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

### 27.2. SICHERHEITSAUSRÜSTUNG FÜR FAHRER

Gemäß DMSB-Bestimmungen für die Ausrüstung der Fahrer/Beifahrer, siehe DMSB-Handbuch blauer Teil bzw. gemäß den Bestimmungen der Rennserien.

### 27.3. WERBUNG UND STARTNUMMERN

Gemäß Anhang K.

### 27.4. VERSICHERUNGEN

Die Bestimmungen werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben (gem. DMSB-Veranstaltungsreglement).

### 27.5. UMWELTSCHUTZ-VORSCHRIFTEN, LÄRMSCHUTZ-VORSCHRIFTEN UND HAUSORDNUNG DER NÜRBURGRING 1927 GMBH & CO. KG (AUSZUG)

- Die Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG und der Veranstalter betreiben aktiven Umweltschutz in allen Unternehmensbereichen.
- Sie erwarten auch von den Teilnehmern und allen Beteiligten, dass der Umweltschutz beachtet wird. Die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Umweltbereich ist Geschäftsgrundlage. Dies gilt insbesondere für die Vorschriften zur Abfallentsorgung, zum Boden- und Gewässerschutz sowie zum Immissionsschutz.
- In folgenden Zeiten hat **absolute Motorenruhe** zu herrschen:
  - Donnerstag, 11.08.2022 von 18:30 Uhr bis Freitag, 12.08.2022, 8:00 Uhr.
  - Freitag, 12.08.2022 von 18:30 Uhr bis Samstag, 13.08.2022, 8:00 Uhr.
  - Samstag, 13.08.2022 von 22:00 Uhr bis Sonntag, 14.08.2022, 8:00 Uhr.
  - Sonntag, 14.08.2022 ab 19:00 Uhr.

  **Diese Motorenruhezeiten sind unbedingt einzuhalten!**
- Wer gegen diese Vorschriften verstößt, schädigt das Ansehen des Motorsports in der Öffentlichkeit. Die Vorgaben der Nürburgring 1927 GmbH & Co. KG im Merkblatt "Umweltschutzhinweise für die Rennteams" sind in ihrer jeweils gültigen Fassung bindend.
- Die weiteren Bestimmungen werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

### 27.6. ALLGEMEINES

Die Bestimmungen werden mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

### 27.7. ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG, ABSAGE DER VERANSTALTUNG

Die Sportkommissare der Veranstaltung behalten sich gemäß DMSB Veranstaltungsreglement Art. 39/40 das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen (insbesondere Erstattung von Reisekosten und/oder Hotelkosten, Rückerstattung von Nenngeld, etc.), Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen.

### 27.8. PARADEN

Paraden finden gem. Art. 5 ISG der FIA statt. Das Organisationskomitee sowie insbesondere die Rennleitung sind für die Einhaltung der Auflagen und der ordentlichen Durchführung der Paraden verantwortlich.

- Die Paraden werden unter Aufsicht der Rennleitung durch ein vorausfahrendes Safety-Fahrzeug und einem Schlussfahrzeug, jeweils besetzt mit einem erfahrenen Fahrer, jederzeit kontrolliert.
- Überholen ist strengstens verboten.
- Es findet keine Zeitnahme statt.

## 28. ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

**Tourist-Information Hocheifel-Nürburgring**
Tel.: +49 2691 305 122
Fax: +49 2691 305 196
E-Mail: tourismus@adenau.de
Internet: www.hocheifel-nuerburgring.de

**Eifel Tourismus GmbH**
Tel.: +49 6551 9656 0
Fax: +49 6651 9656 96
E-Mail: info@eifel.info
Internet: www.eifel.info

**Info Center am Nürburgring**
Tel.: +49 2691 302 630
Fax: +49 2691 302 650
E-Mail: info@nuerburgring.de
Internet: www.nuerburgring.de

**Camping am Nürburgring GmbH**
Tel.: +49 2692 224
Fax: +49 2692 1020
E-Mail: rezeption@camping-am-nuerburgring.de
Internet: www.camping-am-nuerburgring.de

## 29. OFFIZIELLE

| | | |
|---|---|---|
| **Organisationskomitee:** | Wolfgang Schulz, Alfred Schmitz | |
| **Rennleiter:** | Alfred Schmitz | Liz.-Nr.: SPA 1100457 |
| **Stellv. Rennleiter:** | Horst Kroner | Liz.-Nr.: SPA 1150701 |
| **Starter-GPS:** | TBA | Liz.-Nr.: SPA TBA |
| **Rennsekretärin:** | Ricarda Pianka | Liz.-Nr.: SPA 1096904 |
| **Leiter Streckensicherung:** | Josef Widdenhöfer | Liz.-Nr.: SPA 1052011 |
| **Stellv. Leiter Streckensicherung:** | | |
| | Frank Becker | Liz.-Nr.: SPA 1164331 |
| **Zeitnahme (Obmann):** | Thomas Kröner | Liz.-Nr.: SPA 1116424 |
| **Technische Kommissare (Obmann):** | Karl-Heinz Loibl | Liz.-Nr.: SPA 1059640 |
| **Technische Kommissare:** | Christian Schleicher | Liz.-Nr.: SPA 1078852 |
| | Thomas Volkmann | Liz.-Nr.: SPA 1124169 |
| | Werner Amend | Liz.-Nr.: SPA 1036366 |
| | Franz Perfant | Liz.-Nr.: KNAF 10833 |
| **Chief Medical Officer/CMO:** | Dr. Michael Scholz | Liz.-Nr.: SPA 1069110 |
| **Umweltbeauftragter:** | Maximillian Löhmer (NBR 1927) | |
| **Hygienebeauftragte:** | Maximillian Löhmer (NBR 1927) | |
| | Gerd Schneider (NBR 1927) | |
| | Ricarda Pianka (AvD OGP OHG) | |

## 30. SPORTKOMMISSARE

| | | |
|---|---|---|
| **Sportkommissar (Vorsitzender):** | | |
| | Harry Stüber | Liz.-Nr.: SPA 1058517 |
| **Sportkommissare:** | Frank Küper | Liz.-Nr.: SPA 1058514 |
| | Klaus Bierhoff | Liz.-Nr.: SPA 1058654 |

Der Veranstalter erklärt, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB und dieser Ausschreibung durchgeführt wird.
Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass alle vom Veranstalter eingesetzten Helfer und Beteiligte, die keiner Lizenzierung unterliegen, verpflichtet werden die Bestimmungen der FIA und des DMSB anzuerkennen und einzuhalten.

## 2. RENNEN

Dieser Teil ist Bestandteil der Ausschreibung. In diesem Teil werden ergänzend zum Allgemeinen Teil und den Serienreglements die Besonderheiten der jeweiligen Rennen geregelt.

**RENNEN 1: DTM CLASSIC CUP**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**
Fahrzeuge gemäß Reglement DTM Classic Cup, (DMSB-Genehmigungs-Nummer: 242/22).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**

| | |
|---|---|
| Training/Zeittraining (Qualifikation): | 64 |
| Rennen: | 54 |

**3. STARTART**
Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**
Nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 1 x 20 Minuten und 1 x 25 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  ITR GmbH
  Dingolfinger Straße 4
  81673 München

- **Nennschluss:** siehe Reglement DTM Classic Cup

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:

  **Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht < 3,00 kg/PS**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen A (ITA), B (ITB) oder C (ITC-C) die eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.
  **Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht > 3,00 kg/PS**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen A die eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.
  **Nur für Fahrer mit Fahrzeugen gemäß Anhang K der FIA**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen C/D-historisch die eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**
Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**
Gemäß Reglement DTM Classic Cup.

**9. PREISE**
Gemäß Reglement DTM Classic Cup.

**RENNEN 2: REVIVAL DEUSCHE RENNSPORT-MEISTERSCHAFT**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**
Fahrzeuge gemäß der ehemaligen Gruppen 2 und 4 der Jahre 1972-1981 und originale Gruppe 5-Fahrzeuge der Jahre 1976-1981 entsprechend Anhang K und Fahrzeugmodelle der ehemaligen Gruppen 2 und 4 der Jahre 1966-1971 gemäß Anhang K, die nachweislich auch bei der Deutschen Rennsport-Meisterschaft in den Jahren 1972 bis 1981 zum Einsatz kamen. Die Auswahl der Fahrzeuge behält sich der Veranstalter vor (reservierter Wertungslauf)

**Klassen/Kategorien:**

Kategorie A (1972 – 1976)
Division I: Fahrzeuge über 2.000 cm³
Division II: Fahrzeuge bis 2.000 cm³ einschließlich

Kategorie B (1977 – 1981)
Division I: Fahrzeuge über 2.000 cm³
Division II: Fahrzeuge bis 2.000 cm³ einschließlich

Kategorie C (Gruppe 5, 1976 – 1981)
**Nennung nur mit Belegen über die Originalität des Fahrzeugs möglich!**

Kategorie D (1966 - 1971)

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**
Training/Zeittraining (Qualifikation): 64
Rennen: 54

**3. STARTART**
Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**
Nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**
- 1 x 30 Minuten und 1x 25 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**
- **Nennungen an:**
  Nennbüro der AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG
  CHRSN-Sport-GmbH
  c/o Karl-Heinz Seghorn
  Postfach 1263
  26342 Bockhorn
  DEUTSCHLAND
  Tel.: +49 4453 9897278 (Telefonservice ab 29. Juni 2022 von Montag-Freitag von 10:00-17:00 Uhr).
  Fax: +49 3222-9819019
  E-Mail: office-chrsn@t-online.de

- **Nennschluss:** 30. Juli 2022 (24:00 Uhr vorliegend)

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** 831,93 Euro
  +19 % MwSt. 158,07 Euro

990,00 Euro

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe D oder höher, oder
  - Internationale Fahrerlizenz C/D-historisch für historische Fahrzeuge gem. Int. Sportgesetz der FIA/Anhang L, oder
  - Nationale Fahrerlizenz der Stufe A

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Ergänzung zum Allgemeinen Teil: Es erfolgt eine Gesamt- und eine Klassenwertung. Es werden nur Fahrzeuge gewertet, die mindestens 70 % der Distanz des Klassensiegers zurückgelegt haben. Single Event, keine Wertung zu einer Serie oder Meisterschaft.

**9. PREISE**

Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

**RENNEN 3: MASTERS RACING LEGENDS**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Fahrzeuge gemäß Reglement der Masters Racing Legends (MI-Genehmigungs-Nummer: DO22-A-001).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

Nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 1 x 25 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Masters Historic Racing Ltd
  c/o Masters Historic Racing Ireland Ltd, 163 Kimmage Road Lower,
  Kimmage, Dublin 6W, Ireland
  Tel: +44 1234 713800
  E-Mail: team@mastershistoricracing.com

- **Nennschluss:** siehe Reglement Masters Racing Legends

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe C oder höher

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Gemäß Reglement Masters Racing Legends.

**9. PREISE**

Gemäß Reglement Masters Racing Legends.

**RENNEN 4: MASTERS SPORTS CAR LEGENDS**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Fahrzeuge gemäß Reglement der Masters Sports Car Legends (MI-Genehmigungs-Nummer: DO22-A-002).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 1 x 60 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Masters Historic Racing Ltd
  c/o Masters Historic Racing Ireland Ltd, 163 Kimmage Road Lower,
  Kimmage, Dublin 6W, Ireland
  Tel: +44 1234 713800
  E-Mail: team@mastershistoricracing.com

- **Nennschluss:** siehe Reglement der Masters Sports Car Legends

  **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe C oder höher

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts

anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Gemäß Reglement der Masters Sports Car Legends.

**9. PREISE**

Gemäß Reglement der Masters Sports Car Legends.

**RENNEN 5: ZWEISITZIGE RENNWAGEN UND GT BIS 1960/61**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Zweisitzige Rennwagen (TSRC) sowie GT-Prototypen, GTS und GT der Jahre 1947 bis einschließlich 1960 (Sportwagen); bzw. 1961 (GTP, GTS und GT) gemäß Anhang K. Zweisitzige Rennwagen (TSRC) der Periode GR 1.1.1966-31.12.1971 gemäß Anhang K. Auf besondere Einladung sind Fahrzeuge der Periode F (begrenzt bis 31.12.1965) gemäß Anhang K zugelassen. Die Auswahl der Fahrzeuge behält sich der Veranstalter vor (reservierter Wertungslauf). Die Verwendung von Reifen gemäß Artikel 8.2.3 des Anhang K ist zulässig.

**Klassen:**

Zweisitzige Rennwagen mit Trommelbremsen (A)

| | | |
|---|---|---|
| Klasse TSRC1A: | | bis 750cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC2A: | über 750cm³ | bis 1.100cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC3A: | über 1.100cm³ | bis 1.500cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC4A: | über 1.500cm³ | bis 2.000cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC5A: | über 2.000cm³ | bis 3.000cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC6A: | über 3.000cm³ | bis 5.000cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC49A: | über 5.000cm³ | |

Zweisitzige Rennwagen mit Scheibenbremsen (S)

| | | |
|---|---|---|
| Klasse TSRC1S: | | bis 750cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC2S: | über 750cm³ | bis 1.100cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC3S: | über 1.100cm³ | bis 1.500cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC4S: | über 1.500cm³ | bis 2.000cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC5S: | über 2.000cm³ | bis 3.000cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC6S: | über 3.000cm³ | bis 5.000cm³ einschließlich |
| Klasse TSRC49S: | über 5.000cm³ | |

GT-Prototypen (1947 - 1961, Periode E)

Klasse GTP1
Klasse GTP2
Klasse GTP3

GT / GTS (1947 - 1961, Periode E)

| | | | |
|---|---|---|---|
| Klasse GT/GTS 1: | 1947-1954 | | bis 2.000cm³ einschließlich |
| Klasse GT/GTS 2: | 1947-1954 | über 2.000cm³ | |
| Klasse GT/GTS 3: | 1955-1961 | | bis 1.150cm³ einschließlich |
| Klasse GT/GTS 4: | 1955-1961 | | bis 1.300cm³ einschließlich |
| Klasse GT/GTS 5: | 1955-1961 | | bis 1.600cm³ einschließlich |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Klasse GT/GTS 6: | 1955-1961 | | bis 2.500cm³ einschließlich |
| Klasse GT/GTS 7: | 1955-1961 | über 2.500cm³ | |

Originale GT/GTS/GTP-Fahrzeuge bis 31.12.1971 einschließlich
Klasse F1, G1 und G2 (Fahrzeuge nur auf besondere Einladung)

Originale Zweisitzige Rennwagen (TSCR) bis 31.12.1971 einschließlich
Klasse F2 und GR (Fahrzeuge nur auf besondere Einladung)

**Für das Rennen am Samstag gilt:**

- **Beleuchtungsanlage:** Bei allen Fahrzeugen muss die Beleuchtungsanlage (vorne und hinten) funktionstüchtig sein und ist während des kompletten Rennens einzuschalten. Beleuchtungsanlagen mit LED-Leuchtmittel sind gemäß Anhang K nicht zugelassen.

## 2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN FIA-STRECKENLIZENZ

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 57
- Rennen: 47

Die Startaufstellung zum Rennen 2 erfolgt entsprechend dem Zieleinlauf von Rennen 1.

## 3. STARTART

Rollend

## 4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF

- möglich/max. zwei Fahrer.

Ein Fahrerwechsel darf nur im Boxenbereich unter Aufsicht eines Sportwartes vorgenommen werden. Jedes teilnehmende Team erhält bei der Dokumentenabnahme jeweils eine Laufkarte für die Qualifikation und das Rennen, die als Fahrerwechselkontrollkarten verwendet werden. Jeder Fahrer muss auf diesen Karten seine Einsätze mit Uhrzeit von einem Sportwart der Boxenmannschaft mit Unterschrift bestätigen lassen. Diese Kontrollkarten müssen durch den Bewerber/Fahrer verwaltet werden und er ist auch für Eintrag und Abzeichnung verantwortlich.
Nach Beendigung der Qualifikation bzw. des Rennens muss die jeweilige Kontrollkarte umgehend im Rennleitungsbüro abgegeben werden.

## 5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ

- 2x 65 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.
- **Boxenstopp:**
  - Alle Teilnehmer müssen zwischen der 8. und der 16. Runde einen Pflichtboxenstopp einlegen, bei dem ein Fahrerwechsel vorgenommen und getankt werden kann. Boxenstopps außerhalb dieser Zeit gelten nicht als Pflicht-Boxenstopp. Für den Pflichtboxen-Stopp wird eine Mindestzeit von 85 Sekunden festgelegt. Gemessen wird die Zeit vom Beginn der Boxengasse (weiße Linie, 60km/h-Schild) bis zum Ende der Boxengasse (weiße Linie auf der Höhe der Ampel) per Induktionsschleife.
  - Wenn der Pflicht-Boxenstopp nicht angetreten wird, erfolgt eine Nichtwertung.
  - Wenn der Pflicht-Boxenstopp die vorgesehene Mindestzeit unterschreitet, erhält der betroffene Fahrer eine Stop and go-Strafe zzgl. der unterschrittenen Pflicht-Boxenstoppzeit.

## 6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD

- **Nennungen an:**
  Nennbüro der AvD-Oldtimer-Grand-Prix GmbH und Co OHG
  CHRSN-Sport-GmbH
  c/o Karl-Heinz Seghorn
  Postfach 1263
  26342 Bockhorn
  DEUTSCHLAND
  Tel.: +49 4453 9897278 (Telefonservice ab 29. Juni 2020 von Montag-Freitag von 10:00-17:00 Uhr).
  Fax: +49 3222-9819019
  E-Mail: office-chrsn@t-online.de

- **Nennschluss:** 30. Juli 2022 (24:00 Uhr vorliegend)

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** 1.386,56 Euro

| | |
|---|---|
| +19 % MwSt. | 263,44 Euro |
| | 1.650,00 Euro |

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe D oder höher, oder
  - Internationale Fahrerlizenz C/D-historisch für historische Fahrzeuge gem. Int. Sportgesetz der FIA/Anhang L, oder
  - Nationale Fahrerlizenz der Stufe A

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Ergänzung zum Allgemeinen Teil: Es erfolgt eine Gesamt- und eine Klassenwertung. Es werden nur Fahrzeuge gewertet, die mindestens 70 % der Distanz des Klassensiegers zurückgelegt haben. Single Event, keine Wertung zu einer Serie oder Meisterschaft.

**9. PREISE**

Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

**RENNEN 6: MASTERS ENDURANCE LEGENDS**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Fahrzeuge gemäß Reglement der Masters Endurance Legends (MI-Genehmigungs-Nummer: DO22-A-000).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 2 x 40 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Masters Historic Racing Ltd
  c/o Masters Historic Racing Ireland Ltd, 163 Kimmage Road Lower,
  Kimmage, Dublin 6W, Ireland
  Tel: +44 1234 713800
  E-Mail: team@mastershistoricracing.com

- **Nennschluss:** siehe Reglement der Masters Endurance Legends

**Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe B für Fahrer von Fahrzeugen der Klassen Prototype 1 und Prototype 2
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe C oder höher für alle anderen Fahrer

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Gemäß Reglement der Masters Endurance Legends.

**9. PREISE**

Gemäß Reglement der Masters Endurance Legends.

**RENNEN 7: MASTERS GENTLEMEN DRIVERS**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Tourenwagen (T, CT) und GT-Fahrzeuge (GT, GTS, GTP) vor 1966 der Perioden E und F sowie Sportwagen-Prototypen vor 1963 gemäß Anhang K.

Klasse A: Sportwagen vor 1963
Klasse B1: Tourenwagen und GT-Fahrzeuge der Periode E bis 2000 cm³
Klasse B2: Tourenwagen und GT-Fahrzeuge der Periode E über 2000 cm³
Klasse C1: Tourenwagen und GT-Fahrzeuge (GT, GTS) der Periode F bis 2000 cm³
Klasse C2: Tourenwagen und GT-Fahrzeuge (GT, GTS) der Periode F über 2000 cm³ bis 3000 cm³
Klasse C3: Tourenwagen und GT-Fahrzeuge (GT, GTS) der Periode F über 3000 cm³
Klasse CLP: GTP-Fahrzeuge der Periode F bis 3000 cm³

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 1 x 90 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Masters Historic Racing Ltd
  c/o Masters Historic Racing Ireland Ltd, 163 Kimmage Road Lower,

Kimmage, Dublin 6W, Ireland
Tel: +44 1234 713800
E-Mail: team@mastershistoricracing.com

- **Nennschluss:** 30.Juli 2022 (24:00 Uhr vorliegend)

  **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Masters-Veranstaltungskoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe D oder höher, oder
  - Nationale Fahrerlizenz der Stufe A.

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**
Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**
Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.
Ergänzung zum Allgemeinen Teil: Es erfolgt eine Gesamt- und eine Klassenwertung. Es werden nur Fahrzeuge gewertet, die mindestens 70 % der Distanz des Klassensiegers zurückgelegt haben. Single Event, keine Wertung zu einer Serie oder Meisterschaft.

**9. PREISE**
Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

**RENNEN 8: DUNLOP GENTLE DRIVERS ´65**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN** Fahrzeuge gemäß Reglement der Dunlop Gentle Drivers ´65 (DMSB-Genehmigungs-Nummer: 456/22).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**
- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**
Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**
nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**
- 1 x 30 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**
- **Nennungen an:**
  Historic Race Events GmbH
  Karlstraße 91A
  53604 Bad Honnef

DEUTSCHLAND
Tel.: +49 2224-9819904
Fax: +49 2224-9819905
E-Mail: info@historic-race-events.com

- **Nennschluss:** siehe Reglement der Dunlop Gentle Drivers ´65

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
  ☒ A ☒ B ☒ C-Circuit/Road ☒ D-Circuit/Road
  ☒ C/D-historisch (nur für Fahrzeuge gem. Anhang K)
  die bei der Dunlop Gentle Drivers ’65 eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufe
  ☒ A
  die bei der Dunlop Gentle Drivers ’65 eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**
Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**
Gemäß Reglement der Dunlop Gentle Drivers ´65.

**9. PREISE**
Gemäß Reglement der Dunlop Gentle Drivers ´65.

**RENNEN 9: HTGT UM DIE DUNLOP TROPHY**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN** Fahrzeuge gemäß Reglement der HTGT um die Dunlop-Trophy (DMSB-Genehmigungs-Nummer: 471/22).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**
- Training/Zeittraining (Qualifikation): 64
- Rennen: 54

**3. STARTART**
Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**
Gemäß Reglement der HTGT um die Dunlop-Trophy: möglich.
Ein Fahrerwechsel darf nur im Boxenbereich unter Aufsicht eines Sportwartes vorgenommen werden. Jedes teilnehmende Team erhält bei der Dokumentenabnahme jeweils eine Laufkarte für die Qualifikation und das Rennen, die als Fahrerwechselkontrollkarten verwendet werden. Jeder Fahrer muss auf diesen Karten seine Einsätze mit Uhrzeit von einem Sportwart der Boxenmannschaft mit Unterschrift bestätigen lassen. Diese

Kontrollkarten müssen durch den Bewerber/Fahrer verwaltet werden und er ist auch für Eintrag und Abzeichnung verantwortlich.
Nach Beendigung der Qualifikation bzw. des Rennens muss die jeweilige Kontrollkarte umgehend im Rennleitungsbüro abgegeben werden.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 1 x 60 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.
- **Pflichtboxenstopp:** gemäß Reglement HTGT um die Dunlop-Trophy
  - Bei jedem Rennen ist ein Pflichtboxenstopp vorgeschrieben. Die vorgeschriebene Durchfahrtzeit für den Pflichtboxenstopp wird mit 120 Sekunden. Das Zeitfenster für den Pflichtboxenstopp beginnt mit der Minute 25 und endet bei der Minute 35 nach Rennstart, in diesem Zeitfenster müssen die 120 bzw.150 Sek. Pflichtboxenstopp begonnen (Pit-In) werden. Ein nicht in diesem Zeitfenster begonnener Pflichtboxenstopp gilt als nicht durchgeführt und wird mit 2 Strafrunden (gezeitete Runden minus 2) bestraft. Ein Fahrerwechsel ist während des Pflichtboxenstopps erlaubt. Die Positionen der Messlinien für die Ein- und Ausfahrt in und aus der Boxengasse werden bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben. Für Teilnehmer, die diese Durchfahrtzeit unterschreiten, gilt folgende Regelung: pro unterschrittener Sekunde werden fünf Sekunden Zeitstrafe angerechnet, sollte die Strafzeit 150 Sek. überschreiten so wird eine Zeitrunde im Ergebnis abgezogen. Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich, die vorgegebene Zeit für den Pflichtboxenstopp einzuhalten. Der Pflichtboxenstopp und ein Fahrerwechsel ist von den Sachrichtern (Boxenmarshalls) durch Unterschrift auf der Fahrerwechselkarte zu bestätigen. Sollte innerhalb des Pflichtboxenstopp-Fensters eine Safety Car- oder FCY-Phase liegen, so gilt der Pflichtboxenstopp trotzdem als durchgeführt.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Historic Race Events GmbH
  Karlstraße 91A
  53604 Bad Honnef
  DEUTSCHLAND
  Tel.: +49 2224-9819904
  Fax: +49 2224-9819905
  E-Mail: info@historic-race-events.com

- **Nennschluss:** siehe Reglement der HTGT um die Dunlop-Trophy

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
  ☒ A ☒ B ☒ C Circuit/Road ☒ D Circuit/Road
  ☒ C/D-historisch (nur für Fahrzeuge gem. Anhang K)
  die bei der FHR HTGT um die Dunlop-Trophy eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufe
  ☒ A
  die bei der FHR HTGT um die Dunlop-Trophy eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann

müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Gemäß Reglement der HTGT um die Dunlop-Trophy.

**10. PREISE**

Gemäß Reglement der HTGT um die Dunlop-Trophy.

**RENNEN 10: CanAm & Sportscars / Group-C-Classics**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Fahrzeuge gemäß Reglement der CanAm & Sportscars (DMSB-Genehmigungs-Nummer: 469/22) und Group-C-Classics (DMSB-Genehmigungs-Nummer: 470/22).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN FIA-STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 1 x 25 Minuten und 1 x 30 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Historic Race Events GmbH
  Karlstr. 91A
  53604 Bad Honnef
  Tel.: +49 2224/9819904
  Homepage: www.fhr-race.de
  E-Mail: info@fhr-online.de

- **Nennschluss:** siehe Reglement der CanAm & Sportscars bzw. Group-C-Classics

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:**
  **CanAm & Sportscars**
  Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:

  **Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht <3,00 kg/PS**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
  ☒A, ☒B, ☒C Circuit/Road,
  die bei dem CanAm & Sportscars eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

  **Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht 3,00 - 3,99 kg/PS**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
  ☒A , ☒B, ☒C Circuit/Road, ☒D Circuit/Road,

☒C/D-historisch (nur für Fahrzeuge gem. Anhang K),
die bei dem CanAm & Sportscars eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht > 3,99 kg/PS**
Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
☒A , ☒B, ☒C Circuit/Road, ☒D Circuit/Road,
☒C/D-historisch (nur für Fahrzeuge gem. Anhang K),
die bei dem CanAm & Sportscars eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
☒ A,
die bei der CanAm & Sportscars eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**Goup-C-Classics**
Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:

**Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht <3,00 kg/PS**
Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
☒A ☒B ☒C-Circuit/Road
die bei dem Group-C-Classics eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht 3,00 - 3,99 kg/PS**
Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
☒A ☒B ☒C-Circuit/Road ☒D-Circuit/Road
☒C/D-historisch (nur für Fahrzeuge gem. Anhang K)
die bei dem Group-C-Classics eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**Nur für Fahrer mit Fahrzeugen mit einem Leistungsgewicht > 3,99 kg/PS**
Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
☒A, ☒B, ☒C-Circuit/Road, ☒D-Circuit/Road,
☒C/D-historisch (nur für Fahrzeuge gem. Anhang K),
die bei dem Group-C-Classics eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufe
☒A,
die bei der Group-C-Classics eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

## 7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen

Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.
**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**
Gemäß Reglement der CanAm & Sportscars bzw. Group-C-Classics

**9. PREISE**
Gemäß Reglement der CanAm & Sportscars bzw. Group-C-Classics

**RENNEN 11: FCD RACINGSERIES**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**
Fahrzeuge gemäß Reglement der FCD RacingSeries (DMSB-Genehmigungs-Nummer: 440/22).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN FIA-STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 38
- Rennen: 32

**3. STARTART**
Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**
nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**
- 2 x 30 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  Ferrari Club Deutschland e.V.
  Gilleshütte 99
  41352 Korschenbroich
  DEUTSCHLAND
  Tel.: +49 2161-3044153
  Fax: +49 2161-3035368
  E-Mail: buero@ferrari-club-deutschland.de

- **Nennschluss:** siehe Reglement der FCD RacingSeries

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Der vom Bewerber genannte Fahrer muss folgende Teilnahmevoraussetzungen erfüllen:

  **Fahrer der Klassen I - VII**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
  ☒A, ☒B, ☒C-Circuit, ☒D-Circuit,
  die bei der RacingSeries eingeschrieben sind, sowie die Einschreibegebühren und das Nenngeld entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

  **Fahrer der Klasse VIII (GT-Fahrzeuge)**
  Fahrer mit einer für das Jahr 2022 gültigen Internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der Stufen
  ☒A, ☒B, ☒C-Circuit,
  die bei der RacingSeries eingeschrieben sind und die Einschreibegebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Gemäß Reglement der FCD RacingSeries.

**9. PREISE**

Gemäß Reglement der FCD RacingSeries.

**RENNEN 12: HGPCA**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Rennwagen der Jahre 1925-1966 gemäß Anhang K.

Fahrzeuge mit Frontmotor

Klasse 1: Grand Prix Fahrzeuge 1925-1934 mit 17“, 18“-Rädern oder 19“-Rädern
Klasse 2: Grand Prix Fahrzeuge 1935-1951 mit 17“, 18“-Rädern oder 19“-Rädern
Klasse 3: 1,5-Liter Voiturette Fahrzeuge vor 1939 mit 16“-Rädern
Klasse 4: Grand Prix-Fahrzeuge 1930-1951 über 1,5 Liter mit 16“-Rädern
Klasse 5: 2-Liter Grand Prix Fahrzeuge 1952/53
Klasse 6: Grand Prix Fahrzeuge 1954-1958 mit 16“-Rädern
Klasse 7a: Grand Prix Fahrzeuge vor 1961 mit 15“-Rädern
Klasse 8: Formel-Libre-, Indianapolis- und Intercontinental-Fahrzeuge (Einladungsklasse)

Fahrzeuge der Perioden C und D mit 16“-Rädern benötigen einen Periodennachweis

Fahrzeuge mit Heckmotor

Klasse 7b: Grand Prix Fahrzeuge vor 1961 mit 15”-Rädern
Klasse 7c: Formel 2 Fahrzeuge vor 1961 mit max. 1,5 Litern
Klasse 9: Grand Prix-/Formel 2 Fahrzeuge vor 1961 mit max. 2 Litern
Klasse 10 a: 1,5 Liter 4 Zylinder Formel 1 Fahrzeuge vor 01.01.1064
Klasse 10 b: 1,5 Liter 4 Zylinder Formel 1 Fahrzeuge nach 31.12.1963 und Formel 2 Fahrzeuge 1964/66 mit mehr al 1000 cm³
Klasse 11: 1,5 Liter Mehrzylinder Formel 1 Fahrzeuge vor 1966
Klasse 12: 4-Zylinder Tasman- und Interkontinental-Fahrzeuge vor 1966 mit nicht mehr als 2,7 Litern

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

1 x 25 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine

Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  HGPCA, PE.B21.2 Parkhall Business Centre,
  40 Martell Road, London SE21 8EN
  Tel/Fax: +44(0)20 7785 7204
  E-Mail: contact@hgpca.net

- **Nennschluss:** 30. Juli 2022 (24:00 Uhr vorliegend)

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den HGPCA-Veranstaltungskoordinator

- **Lizenz:** Es sind Fahrer mit den nachfolgend aufgeführten Lizenzen zugelassen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe D oder höher, oder
  - Nationale Fahrerlizenz der Stufe A.

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.
Ergänzung zum Allgemeinen Teil: Es erfolgt eine Gesamt- und eine Klassenwertung. Es werden nur Fahrzeuge gewertet, die mindestens 70 % der Distanz des Klassensiegers zurückgelegt haben. Single Event, keine Wertung zu einer Serie oder Meisterschaft.

**9. PREISE**

Wird mit der Nennbestätigung bekannt gegeben.

**RENNEN 13: LURANI TROPHY FOR FORMULA JUNIOR CARS**

**1. ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNGEN**

Fahrzeuge gemäß Reglement der Lurani Trophy for Formula Junior Cars (MUK-Genehmigungs-Nummer: RCINT2022/005).

**2. STARTERZAHL GEMÄSS DER GÜLTIGEN FIA-STRECKENLIZENZ**

- Training/Zeittraining (Qualifikation): 51
- Rennen: 43

**3. STARTART**

Rollend.

**4. FAHRERWECHSEL/MEHRERE FAHRER IN EINEM LAUF**

nicht möglich.

**5. RENNDAUER/RUNDENZAHL/RENNDISTANZ**

- 2 x 25 Minuten. Die genannten Rundenzahlen bzw. die genannte Renndauer geben jeweils die reine Renndistanz an und beinhalten nicht die Aufwärm- und Formationsrunden.

**6. NENNUNGEN, NENNSCHLUSS UND NENNGELD**

- **Nennungen an:**
  FORMULA JUNIOR HISTORIC RACING ASSOCIATION
  4 Wool Road
  Wimbledon
  London SW20 OHW
  M: 07871 046031
  F: 020 8946 2367
  formulajunior@gmail.com

- **Nennschluss:** siehe Reglement der Lurani Trophy for Formula Junior Cars

- **Nenngeld pro Fahrzeug:** Nenngeld nur über den Serienkoordinator

- **Lizenz:** Es sind Fahrer mit den nachfolgend aufgeführten Lizenzen zugelassen:
  - Internationale Fahrerlizenz Stufe D, D/H oder höher

**7. TRAINING/ZEITTRAINING (QUALIFIKATION)**

Zusätzlich zu Art. 14 im Allgemeinen Teil und wenn in den entsprechenden Serienreglements nichts anderes bestimmt ist, gilt für die Zulassung zum Training, Zeittraining (Qualifikation) oder zum Rennen:

- Um sich für das Rennen zu qualifizieren, muss der/müssen die Fahrer (insofern im zweiten Wettbewerb ein zweiter Fahrer starten wird) im Zeittraining (Qualifikation) eine Rundenzeit erzielen, die 130% des Durchschnitts der drei besten Qualifikationszeiten aller Teilnehmer dieses Rennens nicht überschreitet. Jeder Fahrer muss mindestens zwei gezeitete Runden beendet haben.
- Sollten mehrere Fahrer mit einem Fahrzeug an dem Zeittraining (Qualifikation) teilnehmen, dann müssen die Fahrzeiten aller Fahrer protokolliert werden. Dies wird durch Bordkarten dokumentiert. Die Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, dass ein Sportwart der Boxenaufsicht die jeweiligen Fahrzeiten der Fahrer protokolliert. Die Bordkarte ist nach dem Zeittraining (Qualifikation) umgehend im Rennleitungsbüro abzugeben. Spätestens 60 Minuten vor dem Start des jeweiligen Rennens hat das Team die Rennleitung zu informieren, welcher Fahrer welches Rennen absolvieren wird.

**Ein detaillierter Ablaufplan wird bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben.**

**8. WERTUNG**

Gemäß Reglement der Lurani Trophy for Formula Junior Cars.

**9. PREISE**

Gemäß Reglement der Lurani Trophy for Formula Junior Cars.